

Protokoll zum Verbands-Jugend-Tag (VJT)

am 15. Juni 2019

Ort: Carl-Schill-Halle in Osthofen

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer vom Verbands-Jugend-Ausschuss (VJA): Dirk Rochow, Rüdiger Wenzel und Anke Walldorf-Schäfer (jedoch als Vereinsvertreter).

Die weiteren VJA-Mitglieder waren alle entschuldigt.

Vom Präsidium anwesend: Klaus Kuhn, Erich Meyer (Protokoll), Edgar Waldmann und Alfred Knab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl
3. Jahresberichte
4. Anträge für Satzungs- und Ordnungs-Änderung zum VT
5. Sonstige Anträge, die an den VT zu richten sind
6. Entlastung des VJA
7. Wahl der Vertreter die zum VT für den VV vorgeschlagen werden
8. Wahl der Jugendsprecher m/w und deren Vertreter
9. Verschiedenes

Zu 1) Klaus Kuhn begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei der TG Osthofen für die Ausrichtung des VJT 2019.

Zu 2) Dirk Rochow übernahm die weitere Leitung des VJT und gab die Anwesenheit der Vereine und die Stimmenzahl wie folgt bekannt:

2 -

Von insgesamt 20 Vereinen mit maximal 68 Stimmen,

waren 8 Vereine mit 14 Stimmen, (von maximal 30) anwesend:

HSV Alzey, TV Bodenheim, TSV Schott Mainz, SG Bretzenheim, TV Nieder-Olm, TG Osthofen, SG Saulheim und die JSG Ingelheim/Ober-Hilbersheim.

Ergibt eine Gesamtzahl an Stimmen von 16 (14 Vereinsstimmen und 2 vom VJA).

Zu 3) Dirk Rochow ging auf seinen Bericht für die abgelaufenen 3 Jahre ein. Anschließend entschuldigte er die Mädelswartin, Steffi Welter, die bei einem anderen Termin unabhkömmlich war und verwies auf ihren Bericht, der ebenfalls den Vereinen bereits übermittelt wurde. Der Jugendwart, Rüdiger Wenzel, trug seinen Bericht den Versammelten vor!

Auch der Bericht der Mini-Beauftragten, Anke Walldorf-Schäfer, wurde den Vereinen im Vorfeld übermittelt.

Zu 4) Der VP Recht, Edgar Waldmann, erklärte, dass 2 Anträge vom Verbands-Vorstand (VV) vorlagen:

Bei Antrag 1 ging es um den § 32 SATZUNG: Verbandsjugendtag (VJT)

Hier ging es hauptsächlich um die Umsetzung der Einwände des Amtsgerichts Mainz (AG):

1. Die Art und Weise wie der VJT bekannt gemacht wird und wie die Einladung den Vereinen zugehen soll.
2. Ein weiterer Einwand des AG waren die Spielgemeinschaften und Schulmannschaften, sie seien keine Vereine und könnten somit kein Stimmrecht erhalten (siehe Anlage).
3. Bei der Meldung für Jugendmannschaften hatte der VV ursprünglich den Zeitpunkt des VJT beantragt, dies wurde von der Satzungs-Kommission abgelehnt, da der Zeitpunkt zu spät wäre.
4. Deshalb beantragte der VV, als Abänderungsantrag, den Zeitpunkt der Meldung auf den Meldeschluss zu setzen.

Die Änderungen (siehe Anlage) wurden einstimmig angenommen.

In diesem Zusammenhang kam es zu einer Frage des Vertreters vom TV Bodenheim (Richard Dautermann). Wieso eigentlich nur Mitgliedsvereine mit Jugend-Mannschaften stimmrechtlich am VJT teilnehmen dürfen?

Nach reger Diskussion wurde dann darüber abgestimmt ob ein Abänderungsantrag am VT zugelassen wird, der alle Mitgliedsvereine am VJT mit Stimmrecht zulässt.

Das Votum stimmte dann der Zulassung mit 10 x Ja und 1 x Nein zu

Der TV Bodenheim kann zum VT einen entsprechenden Abänderungsantrag zum § 32 (3 a) und (3 b) SATZUNG stellen!

Beim Antrag 2 ging es um die §§ 4 und 7 Jugendordnung (JO)

Hier ging es hauptsächlich um die Aufgaben des Jugendausschusses (JA)

1. Aufgabenverteilung zwischen JA und TK
2. Anpassung an die neue JO des DHB
3. Vereinfachung des § 7 (3)

Die Änderung (siehe Anlage) wurden einstimmig angenommen.

Zu 5) VP Recht Edgar Waldmann: Es lagen gemäß § 20 (2) Satzung bis zum Abgabedatum, 10. Mai 2019, keine Anträge von den Mitgliedsvereinen vor.

Zu 6) Auf Antrag des VP Recht, Edgar Waldmann,

wurde dem gesamten Verbands-Jugend-Ausschuss einstimmig die Entlastung erteilt!

Zu 7) Klaus Kuhn übernahm die Wahl zum Vorsitzenden des Verbands-Jugend-Ausschuss.

Einstimmig votierten die Versammelten für Dirk Rochow.

Das weitere Wahlprocedere übernahm jetzt Dirk Rochow und so wurden die weiteren Mitglieder des VJA wie folgt gewählt:

Mädel-Wart: Steffi Welter (schriftliche Zustimmung lag vor)

Jungen-Wart: Rüdiger Wenzel

Mini-Beauftragte: Anke Walldorf-Schäfer

Alle vorgeschlagenen für den VJA wurden einstimmig in ihre Ämter gewählt.

Zu 8) Zwei jugendliche Teilnehmer der anwesenden Vereins-Delegierten wurden auf die seit Jahren vakanten Positionen, der Verbands-Jugend-Sprecher m/w. angesprochen, und die Aktionsfelder grob angerissen? Allerdings wurde aus dem Präsidium den Vereinsvertretern mitgegeben, sich zur Meldung von Interessenten für diese Ämter einzusetzen. Auch Sie könnten noch beim VT zur Wahl vorgeschlagen werden.

Zu 9) Von Seiten der TG Osthofen wurden die Meldetermine für die neuen Spielzeiten als zu früh (in der Regel Ende März) angesprochen? Die Meldung könnte auch noch bis Ende Mai hinausgeschoben werden.

Die sich anschließende Diskussion erbrachte aber dann kein konkretes Ergebnis?

Ende: 12.45 Uhr

Erich Meyer, Protokoll

Dirk Rochow, Versammlungsleiter